

Kurzfortbildung für Lehrkräfte

Die Steinzeiten

Geeignet für die Fachbereiche Geschichte, Gesellschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, Sachunterricht.

Die Steinzeiten, in Mitteleuropa die Abschnitte Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit umfassend, sind fester Bestandteil des Lehrplans im Land Brandenburg.

Daher bietet das Archäologische Landesmuseum Brandenburg als außerschulischer Lernort Aktivführungen und Arbeitsmaterialien für diese Zeitabschnitte an.

Zentraler schulischer Vermittlungsinhalt ist das Leben von Homo neanderthalensis und Homo sapiens in der Altsteinzeit mit dem Schwerpunkt Überlebensstrategien in der Eiszeit.

Weiterhin thematisiert wird der Übergang von der nicht-sesshaften, aneignenden Lebensweise der Jäger, Sammler und Fischer zu den ersten Bauernkulturen der Jungsteinzeit.

In diesen Gesellschaften bildeten Ackerbau und Viehzucht sowie Sesshaftigkeit die Grundpfeiler des Daseins.

Um diesen Übergang besser verstehen und vermitteln zu können, wird gelegentlich im schulischen Kontext auch die Mittlere Steinzeit vorgestellt, welche zeitlich zwischen Altsteinzeit (Weichseleiszeit) und ersten jungsteinzeitlichen Kulturen zu verorten ist.

In dieser Kurzfortbildung erhalten Lehrkräfte grundlegende Informationen zu den charakteristischen Merkmalen aller drei Epochenabschnitte.

Die Vermittlung erfolgt als Präsentation und Hands-on-Führung durch die Dauerausstellung des Archäologischen Landesmuseums Brandenburg.

Im Rahmen der Veranstaltung werden zudem aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Fragestellungen der Steinzeitforschung vorgestellt.

Neben allgemeinen Grundzügen der jeweiligen Epochenabschnitte, können bei Bedarf weitere Aspekte der Steinzeiten erörtert werden.

Hierzu gehören u. a. die Themenbereiche Ernährung, Gesundheit und Lebensalltag in den Steinzeiten sowie Spuren und Folgen steinzeitlicher Migrationsbewegungen, Klimaschwankungen und deren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

Im Anschluss an Vortrag und Führung besteht die Möglichkeit, für den Unterricht geeignete Basteltipps kennenzulernen, Repliken sowie ausgewählte Originale und deren einstige Funktion zu besprechen sowie die museumseigenen Fragebögen „Mensch und Umwelt“ (geeignet ab Klasse 8) gemeinsam zu testen.

Für die weiterführende Lektüre werden zudem Buchempfehlungen gegeben.

Termin 2026:

05.12.2026 – 10 bis 14 Uhr

Veranstaltungsort: Archäologisches Landesmuseum Brandenburg

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Dauer: ca. 4 Stunden

Kosten: kostenfrei

Ansprechpartner:in/ verbindliche Anmeldung:

fatima.wollgast@bldam.brandenburg.de